

# Vor 40 Jahren wurde die Spedition Friedrich Müller Umzüge gegründet

# Luruper aus Überzeugung

Am 20. März konnte die Luruper Spedition Müller mit Niederlassung in Schenefeld auf ihr 40 jähriges Bestehen zurückblicken. Den offiziellen Gründungstag verbrachte Firmenchef Frie-

Fußball bekannt ist, denn „Fritz“ ist seit Jahrzehnten Ligabeauftragter des SV Lurup.

„Ich bin Luruper aus Überzeugung“, sagt Müller, der in der Luruper Hauptstraße



**Friedrich Müller und das Team der ältesten Mitarbeiter: Renate Graupmann, Sylvia Bockenthin und Wilfried Gutsche.**

drich Müller im kleinen Kreis langjähriger Mitarbeiter. Dazu gehören seine Schwester Renate Graupmann, mit deren Ehemann Horst das Unternehmen einst im Immenbusch gegründet wurde, Wilfried Gutsche, der schon seit 34 Jahren bei Müller tätig ist und Sekretärin Sylvia Bockenthin, die seit mehr als 17 Jahren zur Stammbesellschaft gehört. Mit einem Mercedes 314 und vier Beschäftigten wurde 1969 der Sprung in die Selbständigkeit unternommen. Bis heute ist die Besatzung auf 15 Personen angewachsen. Im Stadtteil ist die Spedition Müller ein Begriff, und der Firmenchef eine Institution, die weit über Lurup hinaus vor allem im Hamburger Amateur-

179 ein Büro unterhält und in der Straße Achter de Weiden seit 1995 eine Niederlassung mit großer Lagerhalle und einem Fuhrpark. Zu den Kunden der Spedition Müller gehören namhafte Firmen, besonders aus der Büromöbel-Branche, die sich des „know how“ Müllers bei Umzügen, Büroeinrichtungen und Umbauplanungen aller Art immer wieder gern bedienen. Friedrich Müller selbst vermochte es kaum zu glauben, dass sein Unternehmen schon 40 Jahre besteht. Aber die Durchsicht von Fotoalben bestätigte es und rief Erinnerungen wach, über die sicher beim Jubiläumsfest im Sommer noch mehr gesprochen werden wird.